

**q11 Rendzina, Terra fusca-Rendzina und Braunerde-Rendzina aus Hangschutt**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	q-R09	
<b>Flächenanteil</b>	70–90 %	
<b>Nutzung</b>	vorherrschend Wald, untergeordnet Grünland	
<b>Relief</b>	stark geneigte bis steile Talhänge; örtlich mittel geneigte und sehr steile Hangabschnitte	
<b>Bodentyp</b>	sehr flach bis mittel tief entwickelt Rendzina sowie flach bis mittel tief entwickelt Terra fusca-Rendzina und Braunerde-Rendzina	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Hangschutt aus Karbonatgestein des Oberjuras, z. T. von geringmächtiger Fließerde überlagert (Decklage); v. a. im obersten Hangabschnitt Kalk- und Dolomitstein, z. T. von geringmächtigem Hangschutt bedeckt	
<b>Bodenartenprofil</b>	(Ut4–Tu2–3;Lt3,Gr–fX2–3)	<4 dm
	Tu3–Tl;Lu–Lts,Gr–fX4–6	5–>10 dm
	(^k;^d)	
<b>Karbonatführung</b>	meist ab Bodenoberfläche, z. T. unterhalb 1–2 dm	
<b>Gründigkeit</b>	flach bis tief	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder, stellenweise typischer Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	keine Angabe
<b>Bodenreaktion</b>	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	schwach alkalisch bis schwach sauer
<b>Bodenschätzung</b>	keine Angabe	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

vereinzelt, im Bereich von Felsen und jungen Schutthalden, Skeletthumusboden, Syrosem und Lockersyrosem; ebenfalls vereinzelt Braune Rendzina und Rendzina-Braunerde sowie Terra fusca und Braunerde-Terra fusca; in Hangtälchen, am Hangfuß und auf Schwemmkegeln mittel tiefes bis tiefes Kolluvium (q-K01, Kartiereinheit q46; q-K06, Kartiereinheit q47)

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	sehr gering bis gering (90–260 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	sehr gering bis gering (40–90 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel bis hoch
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	hoch
<b>Sorptionskapazität</b>	gering bis mittel (50–170 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	mittel bis hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.00	Wald: 2.33

**Verbreitung und Besonderheiten**

Haupteinheit der Talhänge der Mittleren und Westlichen Alb